



Herr Regierungspräsident
Christoph Ammann
Münsterplatz 3a
3011 Bern

Bern, 14. Dezember 2020

Hilfestellung für Corona geschädigte Geschäftsmietende

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident

Die Lage der Geschäftsmietenden hat sich seit dem Lockdown im Frühjahr 2020 dramatisch akzentuiert. Der Verlauf der Pandemie ist nicht absehbar und nach wie vor müssen einschneidende Massnahmen z.B. betreffend Öffnungszeiten, Auslastung und Investitionen in Schutzmassnahmen getragen werden.

Die angestrebte Kostenteiler-Lösung auf Bundesebene ist gescheitert. Der Kanton Bern hat – anders als verschiedene Kantone, namentlich auch die Nachbarkantone Solothurn, Freiburg und Waadt – zu unserem Bedauern bereits zum Voraus eine subsidiäre Lösung abgelehnt.

Ist der Vermietende nicht gesprächsbereit bleibt den Geschäftsmietenden im Kanton Bern somit nur noch der Rechtsweg offen, um allenfalls eine Mietzinsreduktion zu erhalten. Dieser Weg ist risikobehaftet und lohnt sich für viele Klein- und Mittelunternehmen (KMU) nicht.

Die Hoffnung der Geschäftsmietenden liegt nun auf dem Programm des Bundes zur Abfederung von wirtschaftlichen Härtefällen als Folge der Coronakrise. Wir begrüssen es sehr, dass der Kanton Bern sich hier anteilmässig beteiligt und eine kantonale Härtefallverordnung vorlegen wird.

Der Medienmitteilung des Kantons Bern vom 19.11.2020 entnehmen wir, dass der Regierungsrat vorsieht, die Vorgaben an Unternehmen, die Härtefallmittel beantragen können, zu verschärfen. Der Bund hat in seinem Entwurf die Vorgaben für den Jahresumsatz bereits von 50'000 auf 100'000 Franken erhöht.

Wir befürchten, dass mit dieser Verschärfung einmal mehr die Geschäftsmietende aus dem Klein- und Mittelgewerbe durch die Maschen fallen. Wir bitten Sie als Volkswirtschaftsdirektor ergänzenden kantonalen Massnahmen für Geschäftsmietende zu prüfen, welche die Vorgaben für die Härtefallmittel nicht erreichen. Dem Vernehmen nach sind für die Tourismusbranche und Zulieferindustrie derartige Verordnungsanpassungen geplant.

Vielen Dank für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Rithy Chheng-Gysel, Vizepräsident MV Kanton Bern